Bauanleitung

LOGO 500 SE

Mikado
Model Helicopters
www.mikado-heli.de

Mikado Modellhubschrauber • Friedrich-Klausing-Straße 2 • 14469 Potsdam • Deutschland
Telefon +49 (0)331 23749-0 • Fax +49 (0)331 23749-11 • www.mikado-heli.de
© Mikado Modellhubschrauber, V1.1

Inhaltsverzeichnis

Bauanleitung LOGO 500 SE

Sicherheitshinweise 2
Was wird benötigt 2
1 Chassis 3
2 Heckrotor & Heckausleger. 4
3 Hauptgetriebe & Heckauslegermontage 5
4 RC-Anlage. 6
5 Servoeinbau 7
6 Motoreinbau 8
7 Haubenmontage. 8
8 RC-Anlage und Flugakku 9
9 Übersicht Chassis 10
10 Übersicht Heckrotor 11
11 Übersicht Rotorkopf 12

Bitte beachten: Die Beutel sind durchnummeriert. Es gibt jedoch keinen Beutel mit der Nr. 4!

Maximale Rotorkopfdrehzahl LOGO 500: 2100 U/min
Maximale Pitchwerte: +/- 12°

LOGO 500 SE ist nicht geeignet für vollkommen unerfahrene Hubschrauber Piloten. Es handelt sich um ein komplexes technisches Produkt, für dessen Benutzung Grundkenntnisse bezüglich des Aufbaus, der Inbetriebnahme und des Betriebs von Modellhubschraubern erforderlich sind.

Sicherheitshinweise

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Achtung! Gehen Sie verantwortlich mit Ihrem Modellhubschrauber um. Bei unsachgemäßer Behandlung birgt er Verletzungsgefahr und zerstörerische Kräfte.
Benutzen Sie Ihren Modellhubschrauber niemals an folgenden Orten:

- in der Nähe von Kindern oder an Orten, wo sich Menschen aufhalten
- in Wohngebieten und Parks
- in Gebäuden oder Innenräumen
- an Orten mit begrenztem Raum
- bei starkem Wind oder Niederschlag

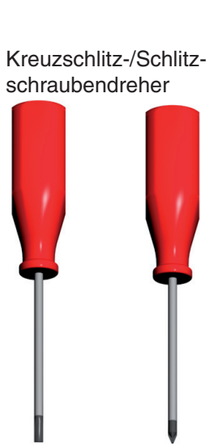
Beachten Sie, dass Sie für Verletzungen und Schäden an Ihrer Umgebung haftbar sind, die Sie verursachen.
Überprüfen Sie den Ladezustand der Akkus in Ihrer Fernsteuerung, bevor Sie den Heli starten. Wenn sie zu schwach geladen sind, nimmt die Qualität der Übertragung und des Empfangs ab. Dies führt dazu, dass Sie das Modell nicht mehr steuern können. Unfälle sind die Folge.
Berücksichtigen Sie, wenn andere gleichzeitig ein ferngesteuertes Gerät oder Modell bedienen. Benutzen Sie niemals die gleiche Frequenz. Geben Sie ihre eigene Flugfrequenz bekannt. Signale aus zwei Quellen auf der selben Frequenz führen zu Unfällen.
Wenn das Modell sich ungewöhnlich verhält (z.B. Vibrationen, Empfangsstörungen), stellen Sie den Flugbetrieb umgehend ein. Stellen Sie alle Schalter auf „aus“. Forschen Sie nach dem Grund der Störung. Starten Sie den Heli nicht, bevor die Störung behoben ist. Nur so vermeiden Sie Unfälle und eine Verschlimmerung des Fehlers.

Achtung! Zur Vermeidung von Unfällen und Sachschäden ist folgendes zu beachten:
Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Helikopter fliegen, dass alle Schrauben sicher angezogen sind. Eine einzelne lockere Schraube kann das Modell zum Absturz bringen.
Tauschen Sie verschlissene Teile und Teile mit Rissen aus, sonst riskieren Sie Unfälle. Verwenden Sie in jedem Fall ausschließlich MIDADO Ersatzteile.
Halten Sie von einem schnelldrehenden Rotor mindestens 10 Meter Abstand.
Berühren Sie den Motor erst, wenn er abgekühlt ist.
Führen Sie die Wartung gewissenhaft aus.

BEVOR SIE DEN HELIKOPTER EINSTELLEN UND STARTEN:
Achtung, betreiben Sie den Helikopter nur im Freien und in sicherem Abstand zu anderen Menschen.
Achtung, beim Einstellen 10 m Sicherheitsabstand einhalten!
Neueinsteigern wird für den Zusammenbau und das Einstellen empfohlen, die Hilfe von erfahreneren Hubschrauberfliegern in Anspruch zu nehmen, damit Sicherheitsrisiken vermieden und eine optimale Leistung des Helis erreicht werden kann.
Neueinsteiger sollten zu Beginn nie alleine fliegen.

Was wird benötigt

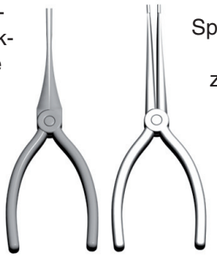
Gummihammer

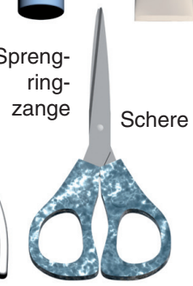

Kreuzschlitz-/Schlitzschraubendreher

Schraubensicherung

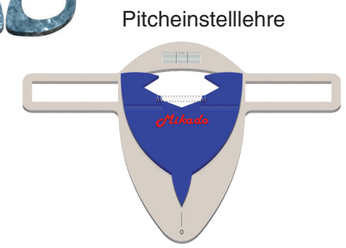
Kugellagerfett

Sechskantschlüssel
1,5/2,0/2,5/3,0 mm


Kugelgelenkzange

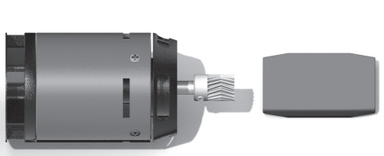

Sprengringzange

Schere



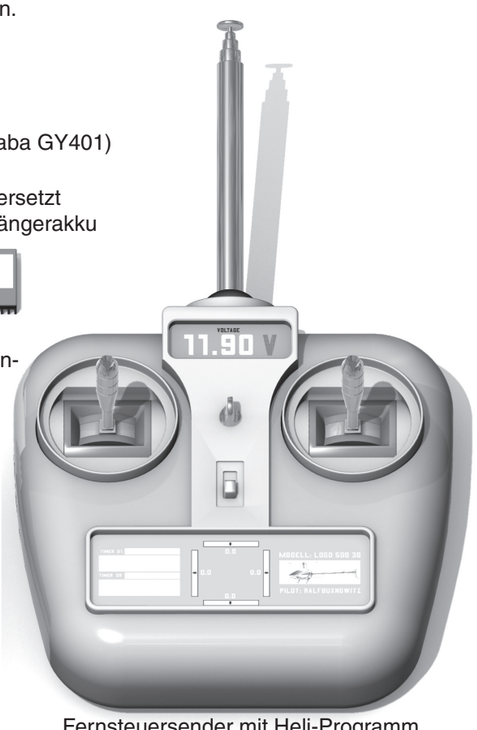
Alle gezeigten Produkte sind unsere unverbindlichen Empfehlungen.

Kreisel (Futaba GY401)


BEC, ersetzt den Empfängerakku

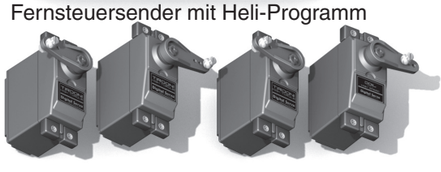
Flugakku

Ladegerät



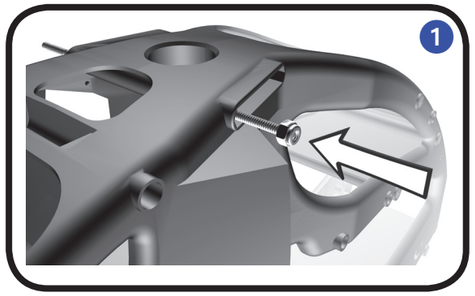
Fernsteuersender mit Heli-Programm

Empfänger

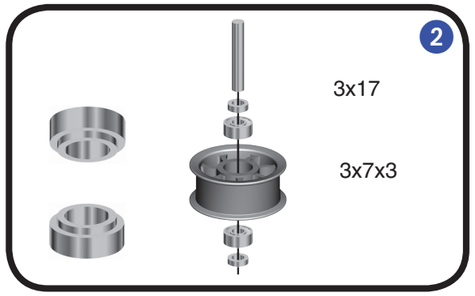


1 Chassis

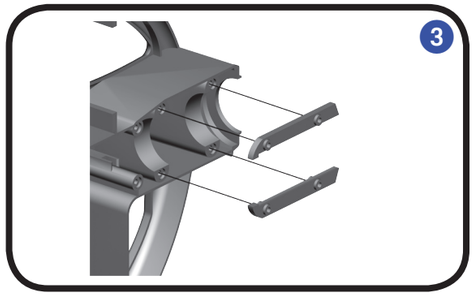
Beutel 1 • Beutel 6 • Beutel 10 • Beutel 12



Mit Hilfe der Gewindestange M2,5x60 aus Beutel 7 positionieren Sie alle 14 Stopmuttern im rechten Seitenteil.



Befestigen Sie die beiden Riemenandruckrollen (#4089, Beutel 6) vor dem Zusammensetzen der Seitenteile.



Sie haben die Wahl, an diesem Punkt alle Servos in das Chassis einzubauen oder erst zu einem späteren Zeitpunkt. Wenn Sie die Servos jetzt einbauen möchten, blättern Sie bitte zu Seite 7, bevor Sie hier fortfahren.

Beutel 1

14x M2,5
3x
SW5x59

Beutel 6

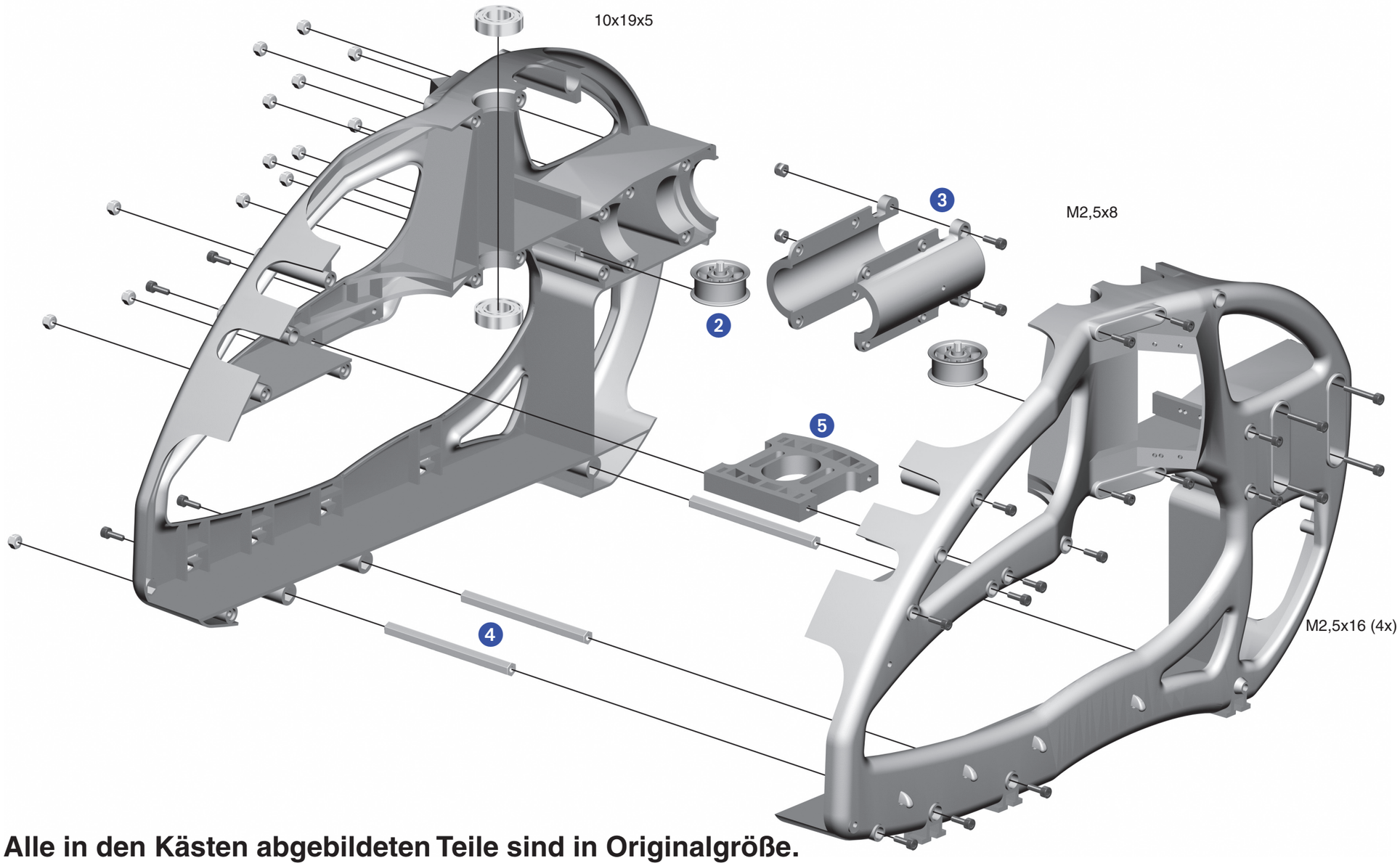
2x 3x17
4x 3x5x2,5
2x M2,5x8
2x M2,5

Beutel 10

4x 3x7x3
2x 10x19x5

Beutel 12

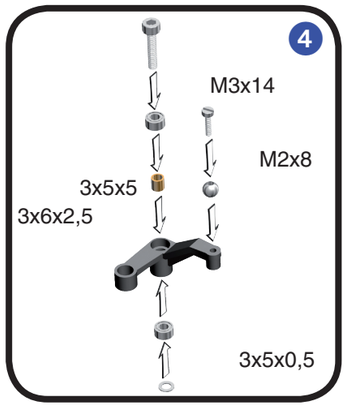
10x M2,5x10
4x M3x10
4x M2,5x16
4x M2,5x12

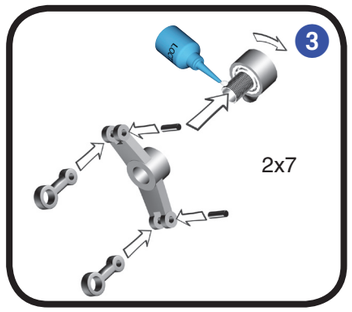


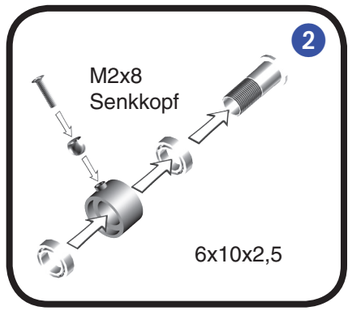
Alle in den Kästen abgebildeten Teile sind in Originalgröße.

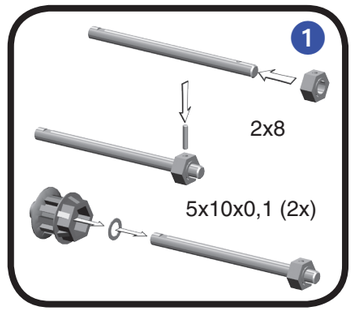
2 Heckrotor & Heckausleger

Beutel 5 • Beutel 6 • Beutel 9 • Beutel 10 • Beutel 11









Beutel 12

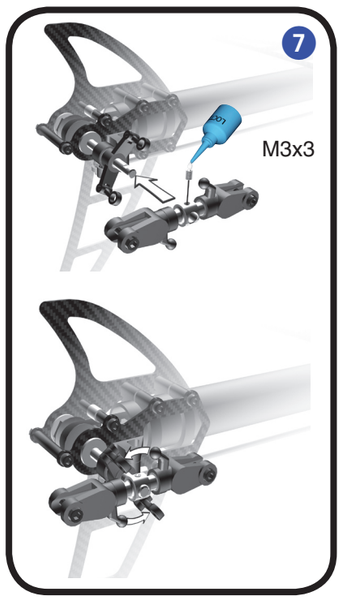
1x M3x14
2x M3x6
7x M3x30

5 Beutel 5

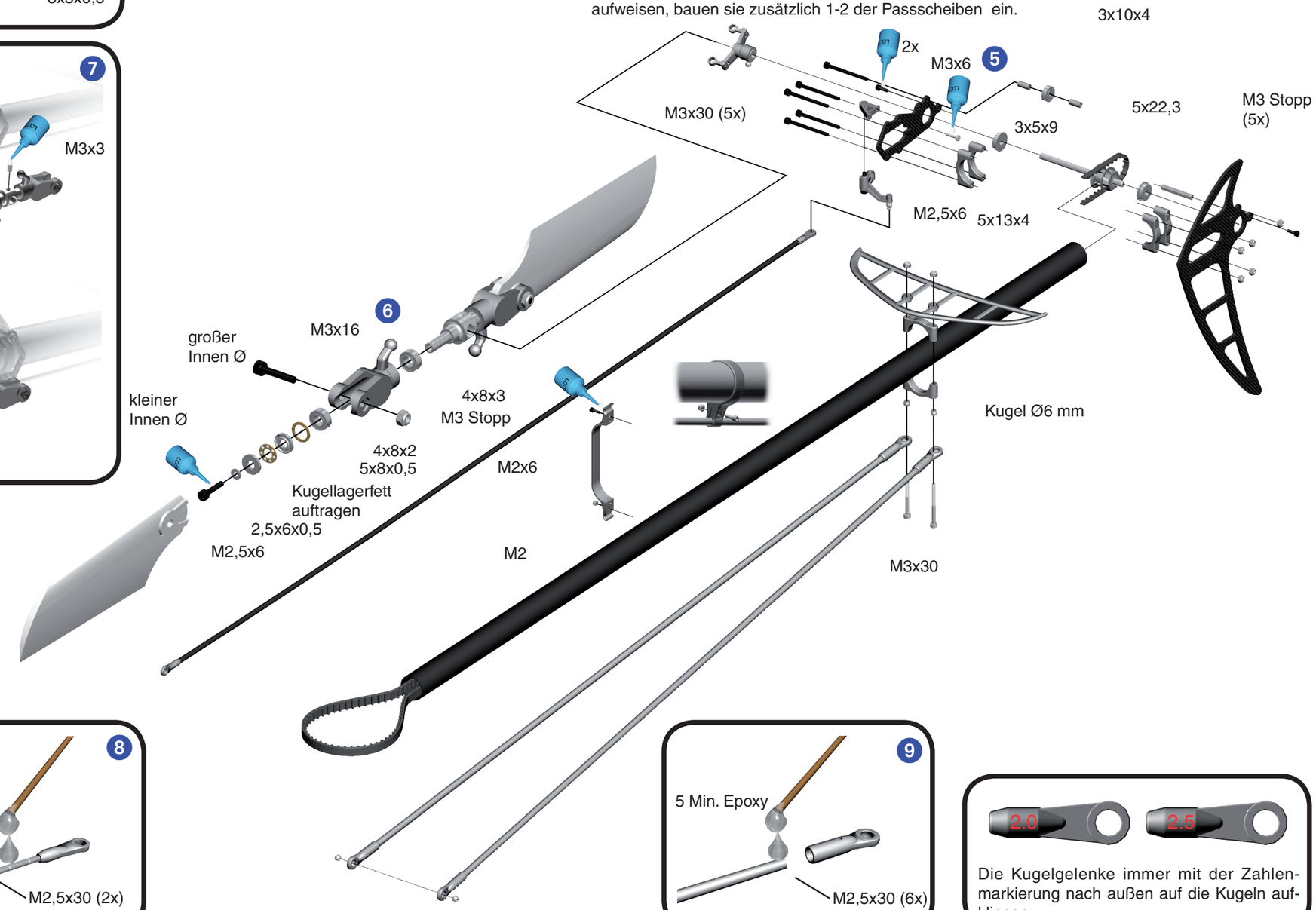
1x 2x8
2x 5x10x0,1
1x M2x8
1x Kugel/ball/Rotule Ø4,8x2
2x 2x7
1x 3x5x5
1x M2x8
1x Kugel/ball/Rotule Ø4,8x2
1x 3x5x0,5
5x M3
1x M3x3
1x M2,5x6
2x 3x5x9
1x 5x22,3
4x Kugel/ball/Rotule Ø6x3
2x 5x8x0,5

6

2x M2,5x6
2x 2,5x6x0,5
2x 4x8x3
2x 4x8x2
2x M3x16
2x 4x8x3,5
2x M3



Sollte die Heckrotorwelle im eingebauten Zustand Axialspiel aufweisen, bauen sie zusätzlich 1-2 der Passscheiben ein.



Beutel 6

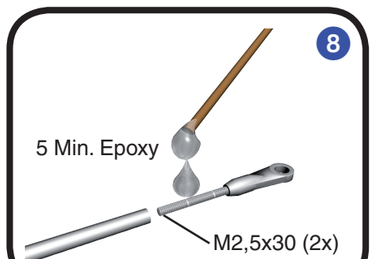
2x M3
1x M2x6
1x M2

Beutel 9

2x M2,5x30

Beutel 10

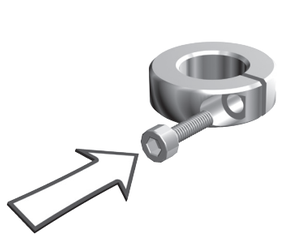
2x 6x10x2,5
1x 3x10x4
2x 5x13x4
2x 3x6x2,5

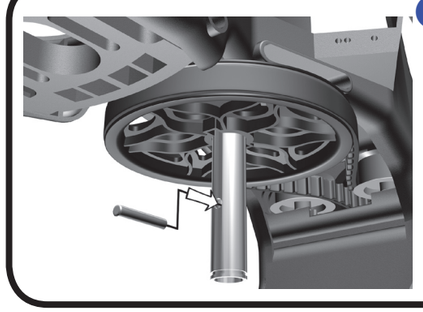


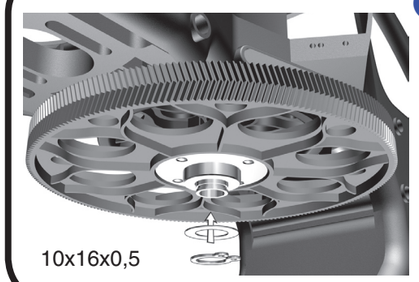
Die Kugelgelenke immer mit der Zahlenmarkierung nach außen auf die Kugeln aufklipsen.

3 Hauptgetriebe & Heckauslegermontage

Beutel 2 • Beutel 3 • Beutel 8 • Beutel 12

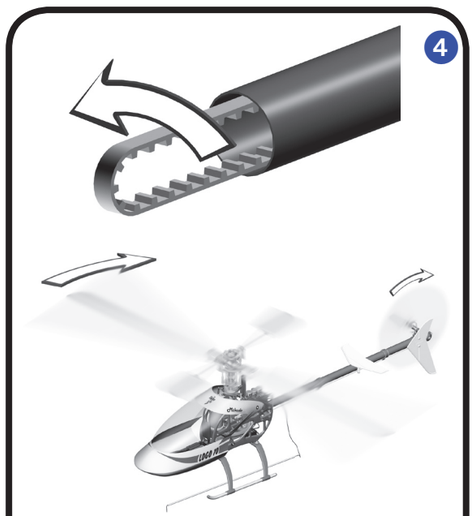


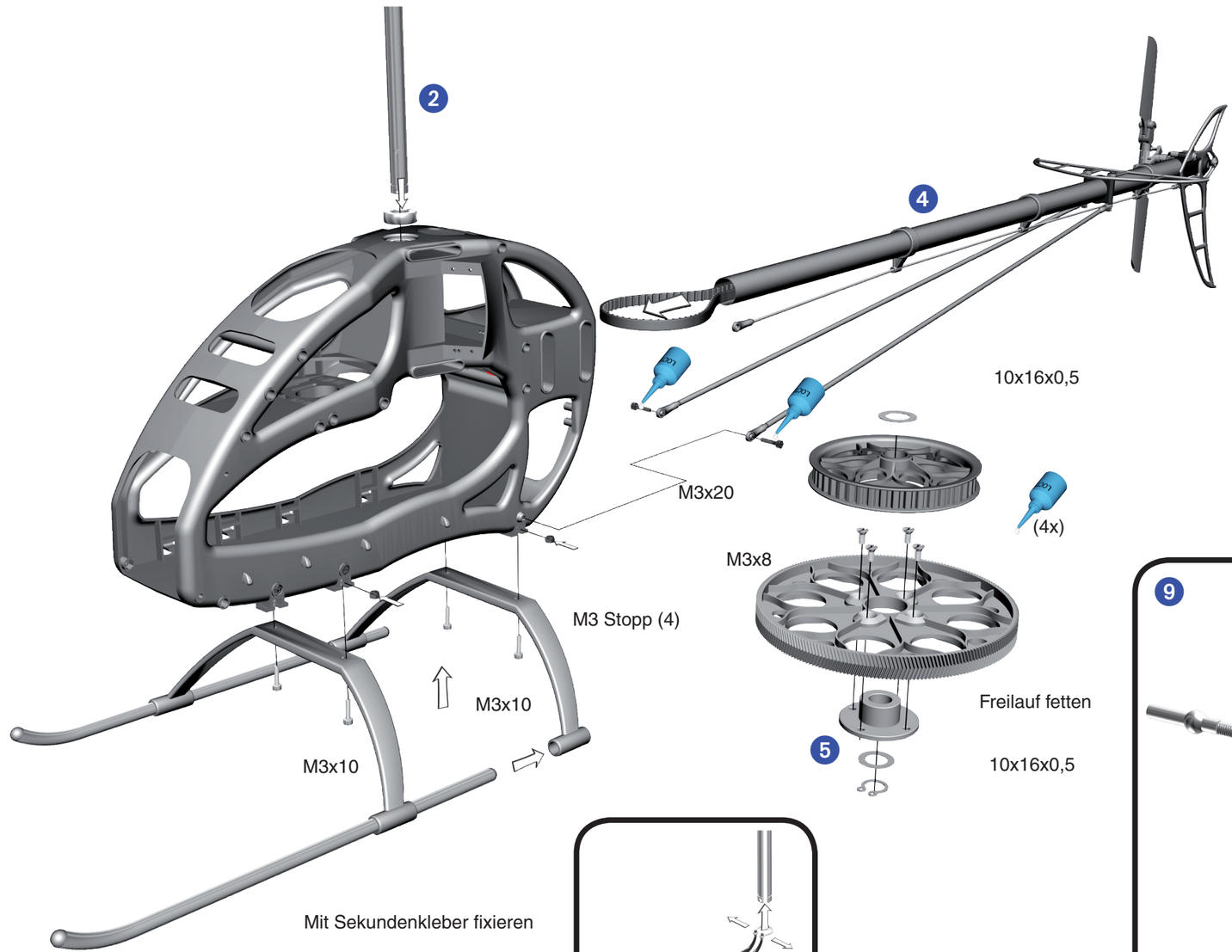




Beutel 2

- 1x
- 4x M3x8
- 2x 10x16x0,2
- 3x 10x16x0,5
- 1x 3x16
- 1x M2,5x8 (LOGO 500 3D)



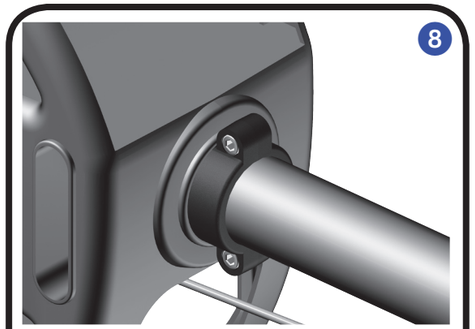


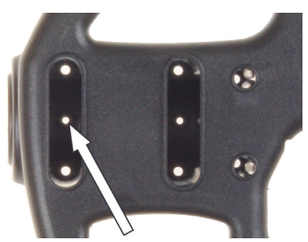
Beutel 8

- 4x M3

Beutel 12

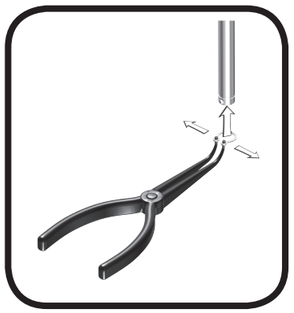
- 4x M3x10
- 2x M3x20



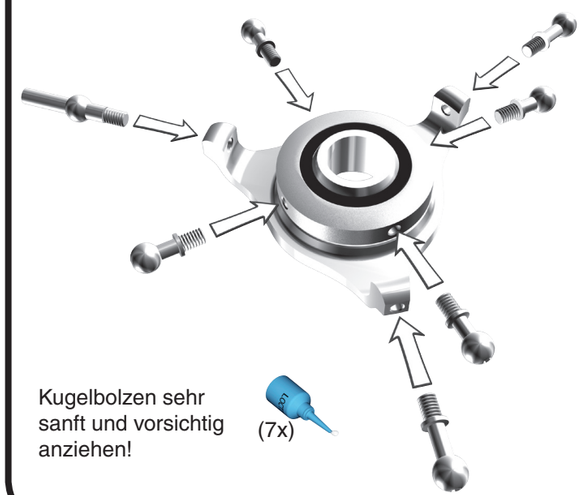


Hier kann das Heckrohr mit einer Sechskantschraube M2,5x8 zusätzlich fixiert werden. Bitte mit einem Ø 2 mm Bohrer vorbohren.

Zahnriemen spannen:
Heckrohr nach hinten ziehen und Schrauben festziehen



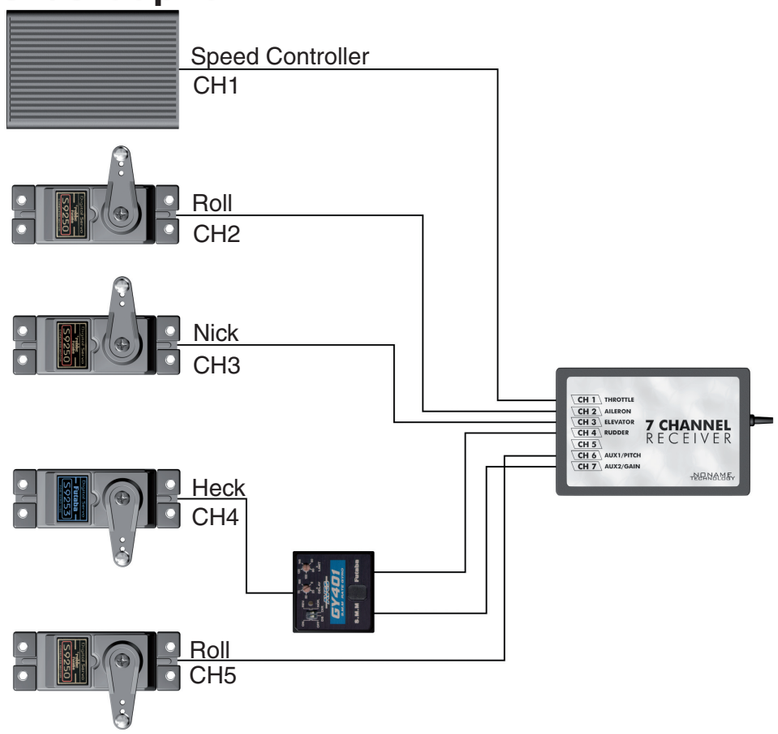
Taumelscheibe



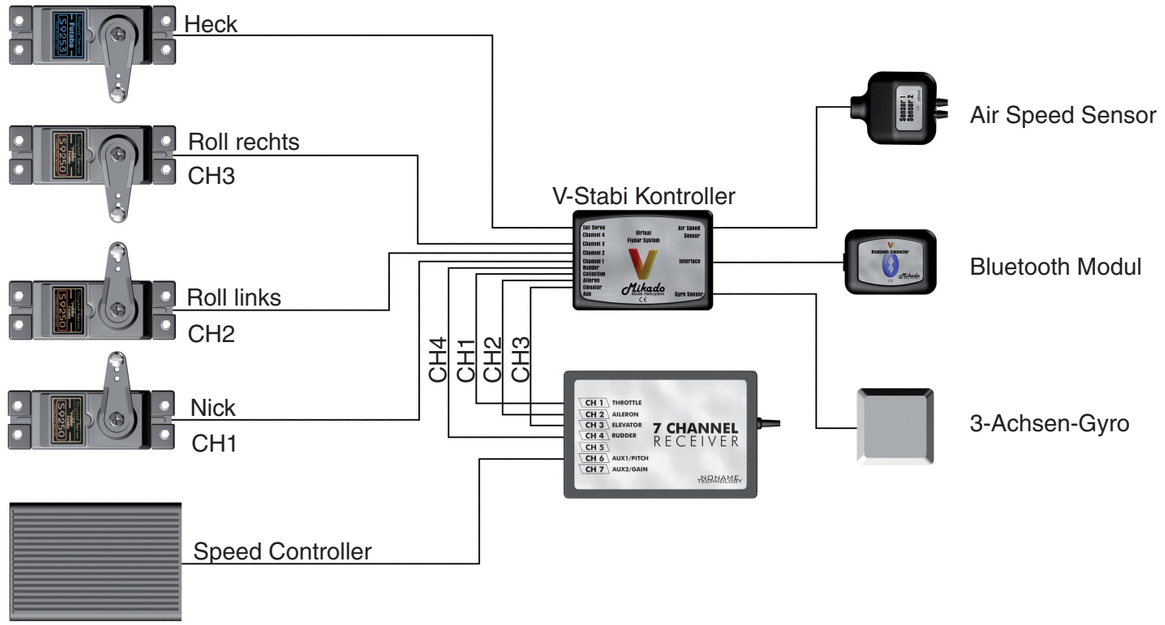
Kugelbolzen sehr sanft und vorsichtig anziehen!

(7x)

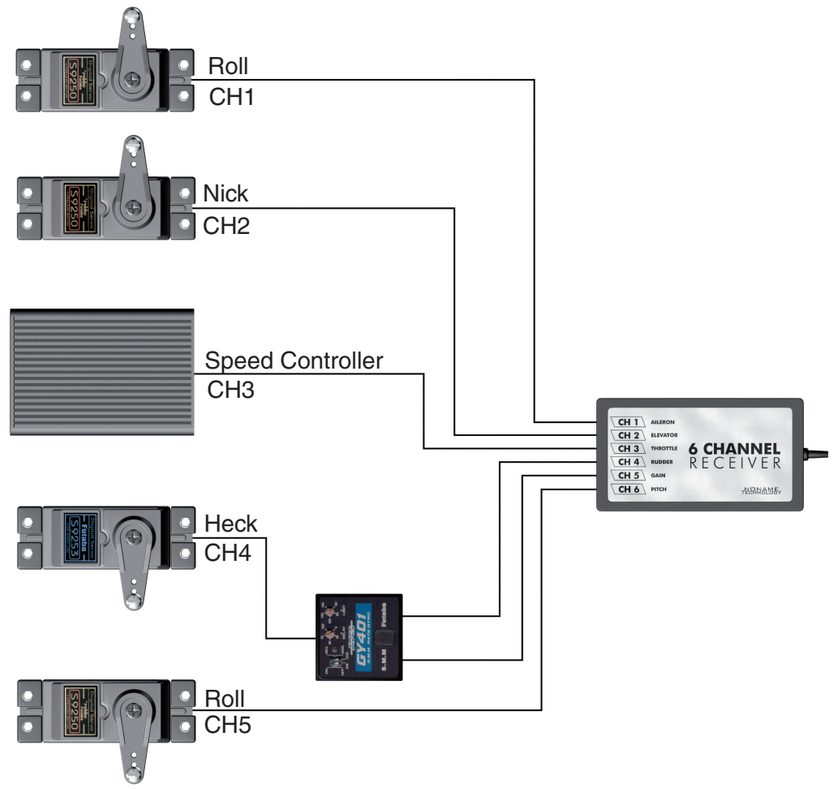
JR/Graupner



JR/Graupner mit V-Stabi

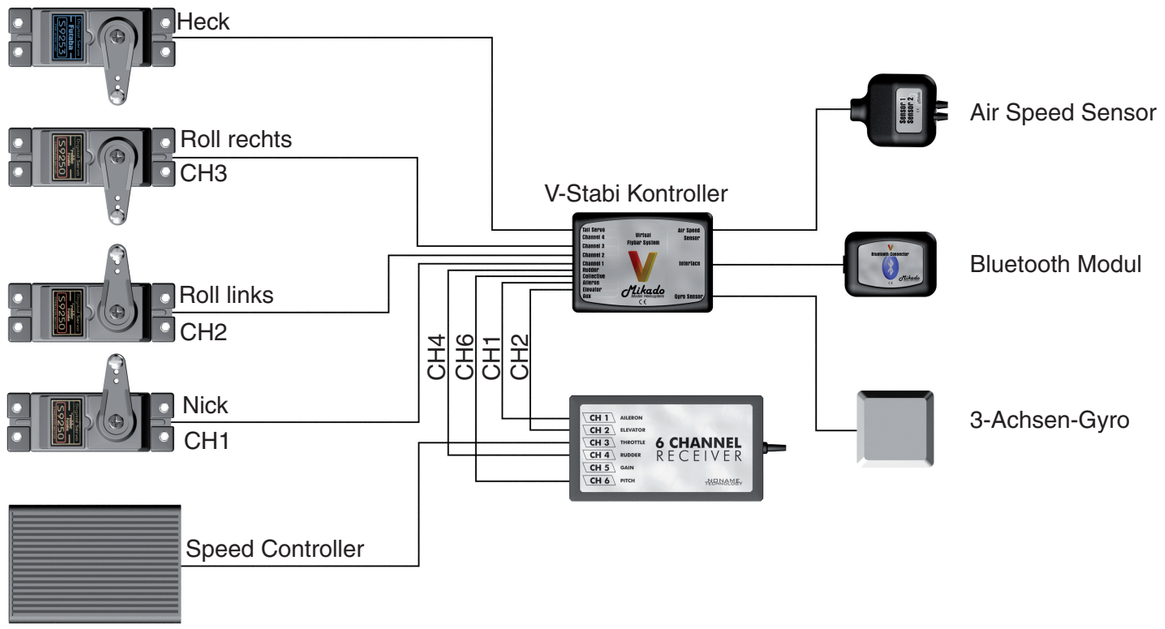


Futaba/Hitec

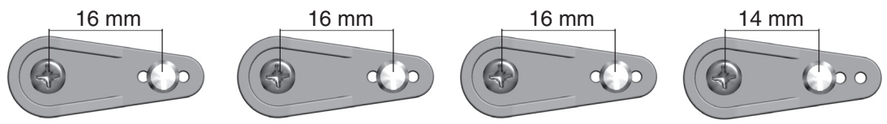


Futaba mit V-Stabi

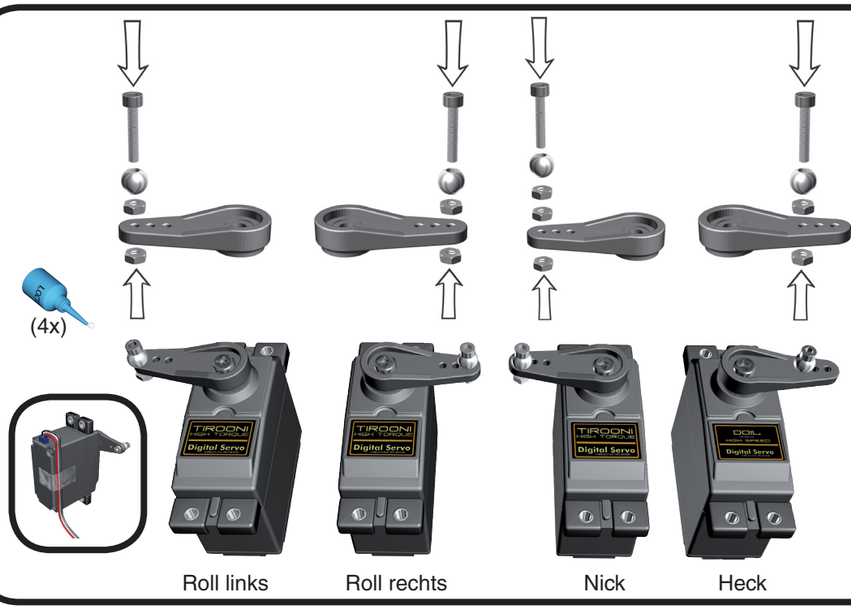
für Futaba G3 Empfänger lesen Sie die Anleitung zum V-Stabi



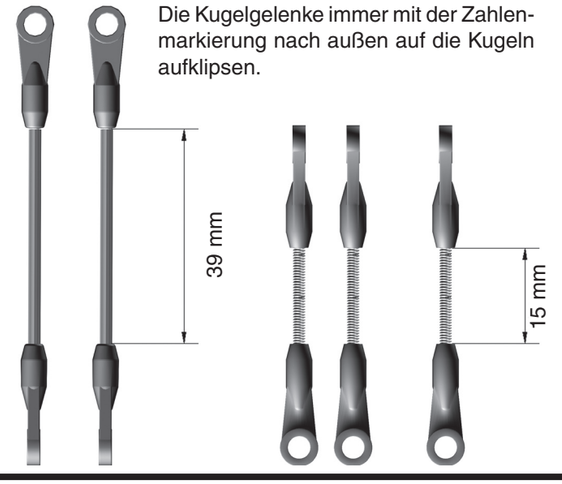
1 LOGO Rotorkopf (V-Stabi)



2

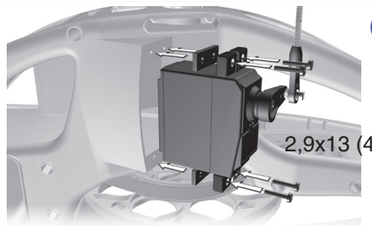


3



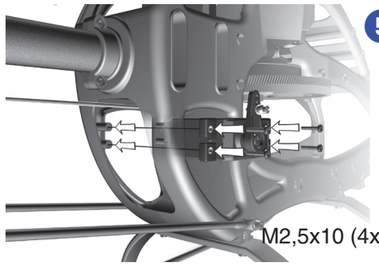
Die Kugelgelenke immer mit der Zahlenmarkierung nach außen auf die Kugeln aufklipsen.

4

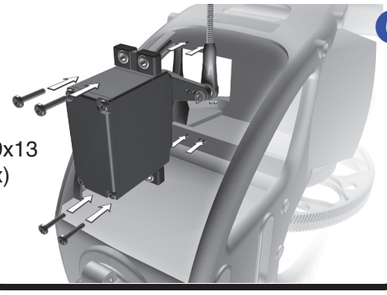


Zusätzlich Abstandsplatte für Futaba-Servos benutzen (nur für die 2 Rollservos!)

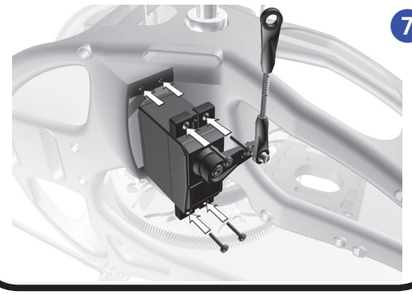
5

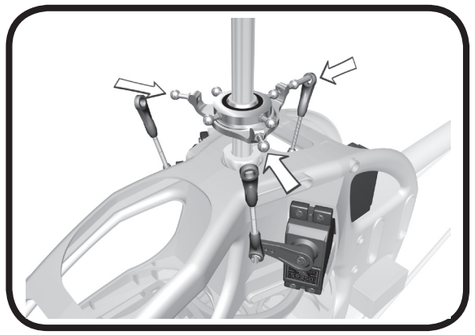


6



7





Beutel 1

- 12x 2,9x13
- 2x M2x14
- 1x M3x55

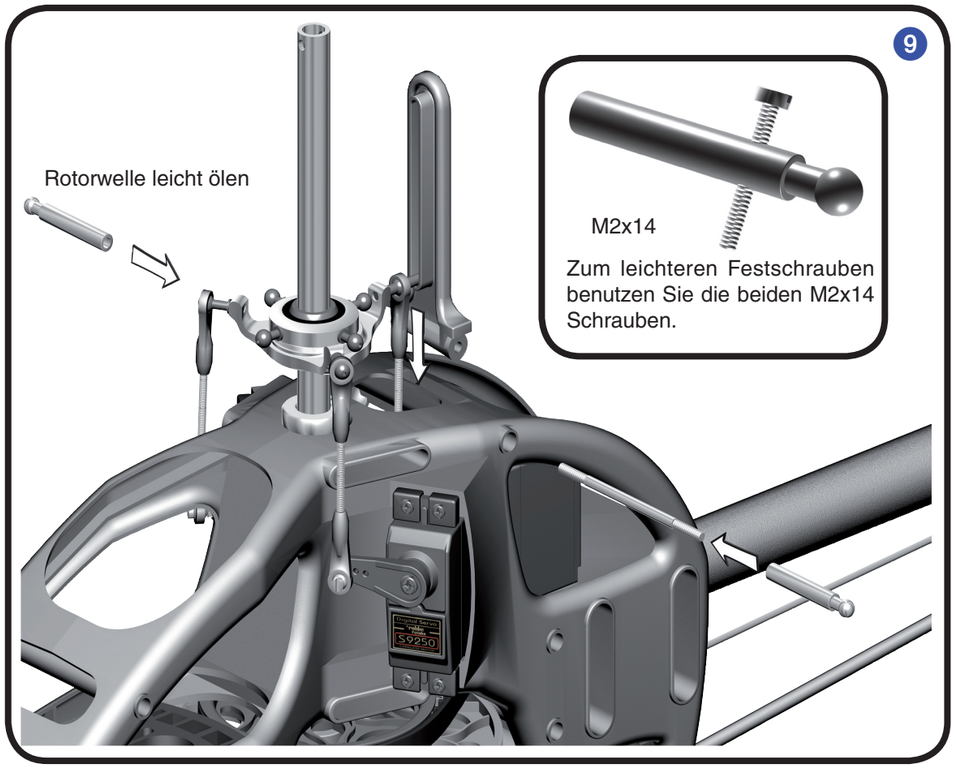
Beutel 12

- 4x M2,5x10

Beutel 9

- 4x M2x10
- 1x M2x12
- 4x
- 9x M2
- 3x M3x30

9



6 Motoreinbau

Beutel 1 • Beutel 12

Beutel 1

2x 3x9x1

Beutel 12

2x M3x14

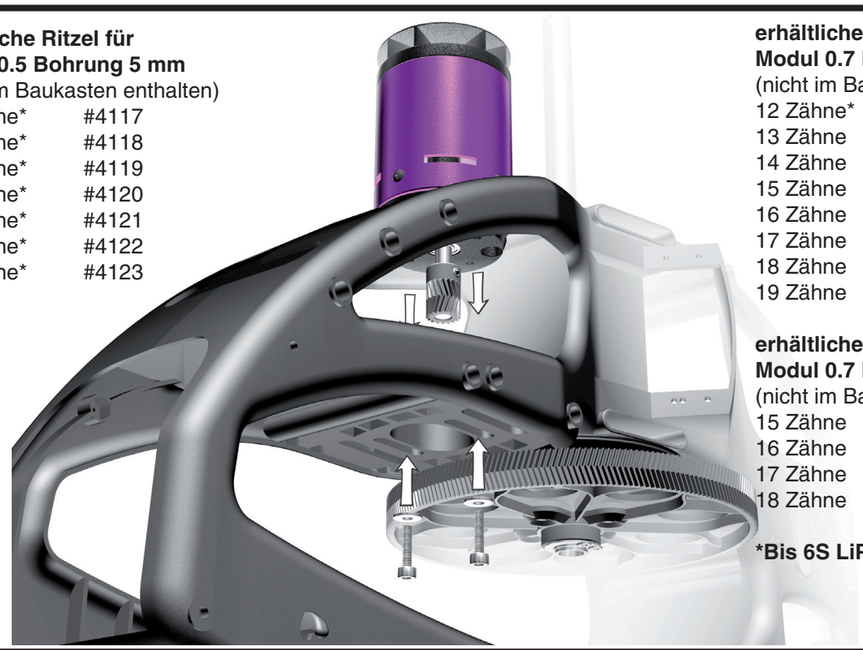
Einbau und Befestigung Motorritzel
Verschrauben Sie das Motorritzel auf der Welle nur so fest das es sich mit der Hand noch verschieben lässt. Montieren sie den Motor auf die Motorplatte und schieben das Ritzel auf gleiche Höhe wie das Hauptzahnrad. Orientieren Sie sich dabei an der Mittellinie der Pfeilverzahnungen von Ritzel und Hauptzahnrad. Wenn sie das Ritzel in der richtigen Höhe haben lässt sich mit dem Hauptzahnrad leicht ineinander schieben. Stimmt die Höhe nicht, lassen sich die beiden Zahnräder nicht zusammenschieben. Nehmen Sie den Motor aus dem Chassis und ziehen den Gewindestift des Ritzels endgültig fest.

Zahnflankenspiel
Schieben Sie den Motor mit Ritzel bis zum Anschlag an das Hauptzahnrad. Ziehen sie eine der beiden M3x14 Sechskantschrauben leicht fest, so dass sich der Motor noch schwenken lässt. Damit lässt sich der Abstand Ritzel zu Hauptzahnrad einfach einstellen. Der Abstand zwischen Ritzel und Hauptzahnrad besitzt fast kein Zahnflankenspiel. Es muß aber darauf geachtet werden, dass das Ritzel keinen Druck auf die Lauffläche des Hauptzahnrades ausübt. Nach Einstellung des richtigen Abstandes fixieren sie abschließend den Motor mit der zweiten M3x14 Sechskantschraube.

Für sehr hartes 3D-Fliegen empfehlen wir den zusätzlichen Einbau des Gegenlagers #4134 (5 mm) oder #4148 (6 mm)
Einbau siehe Seite 12.

erhältliche Ritzel für
Modul 0.5 Bohrung 5 mm
(nicht im Baukasten enthalten)

17 Zähne*	#4117
18 Zähne*	#4118
19 Zähne*	#4119
20 Zähne*	#4120
21 Zähne*	#4121
22 Zähne*	#4122
23 Zähne*	#4123



erhältliche Ritzel für
Modul 0.7 Bohrung 5 mm
(nicht im Baukasten enthalten)

12 Zähne*	#4212
13 Zähne	#4213
14 Zähne	#4214
15 Zähne	#4215
16 Zähne	#4216
17 Zähne	#4217
18 Zähne	#4218
19 Zähne	#4219

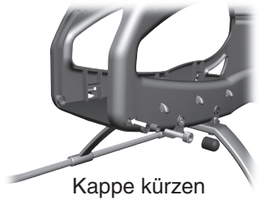
erhältliche Ritzel für
Modul 0.7 Bohrung 6 mm
(nicht im Baukasten enthalten)

15 Zähne	#4315
16 Zähne	#4316
17 Zähne	#4317
18 Zähne	#4318

***Bis 6S LiPoly**

7 Haubenmontage

Beutel 1 • Beutel 12

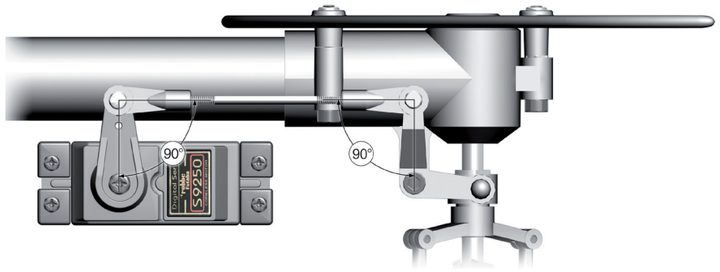


Kappe kürzen

Beutel 1 & 12

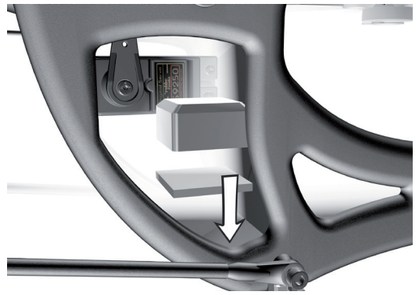
2x 3x5x1
2x M3x6

1



Servoarmposition bei Knüppelmittelstellung für den Heckrotor

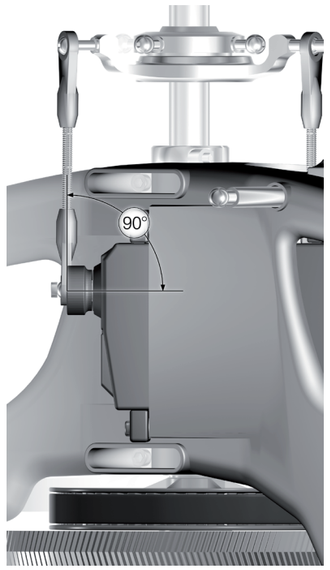
3



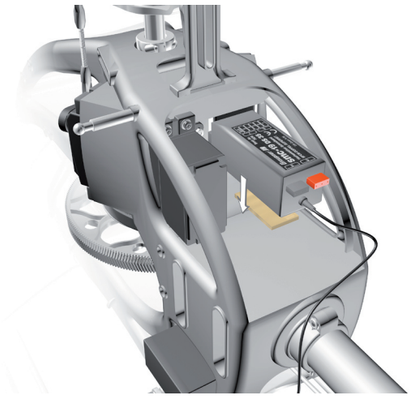
Einbauposition V-Stabi Kreisel

2

Servoarmposition bei Knüppelmittelstellung
(0° Pitch) für die Rollservos

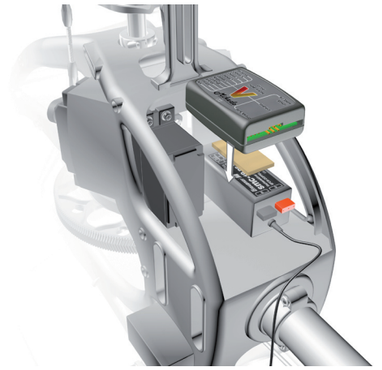


4



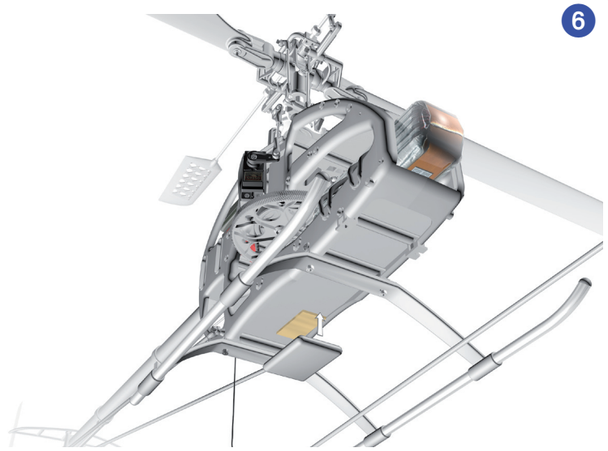
Empfänger

5



V-Stabi Mainboard

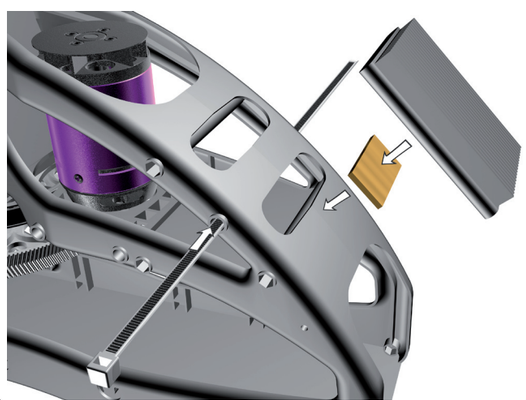
6



Einbauposition LiPo-Akku
für die Empfängerstromversorgung

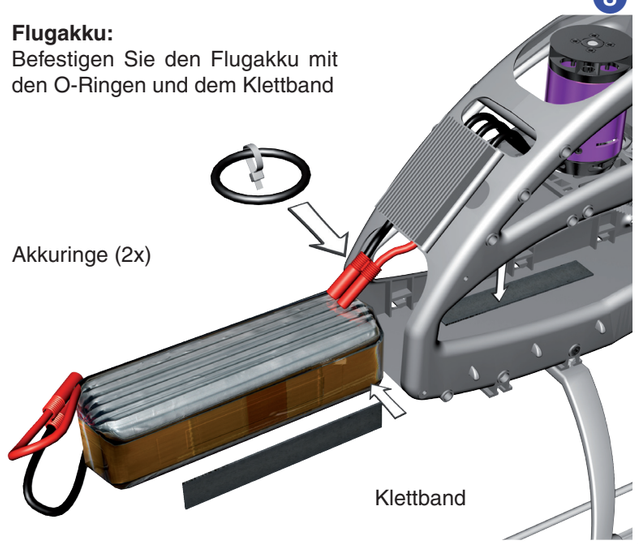
7

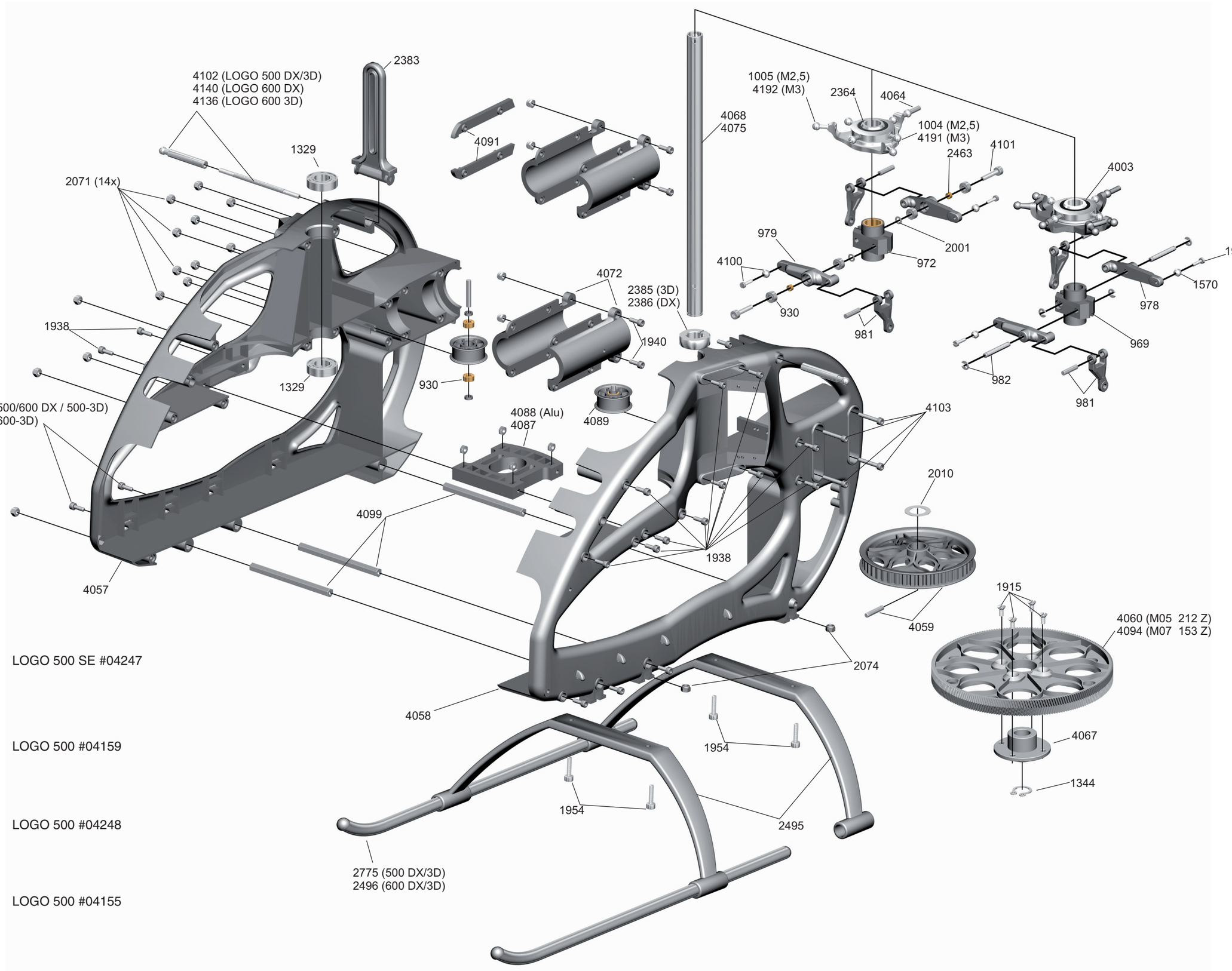
Drehzahlregler



8

Flugakku:
Befestigen Sie den Flugakku mit
den O-Ringen und dem Klettband



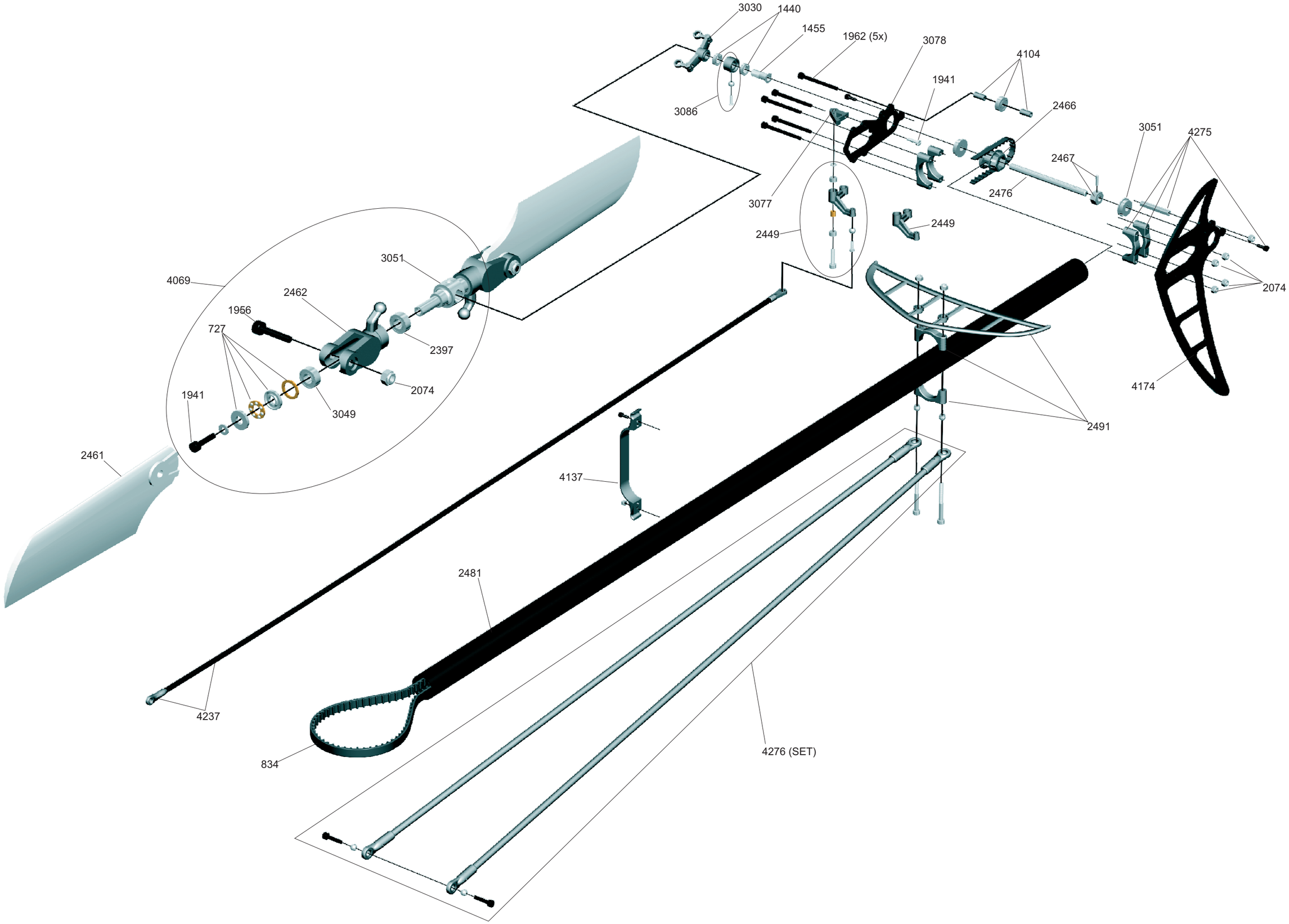


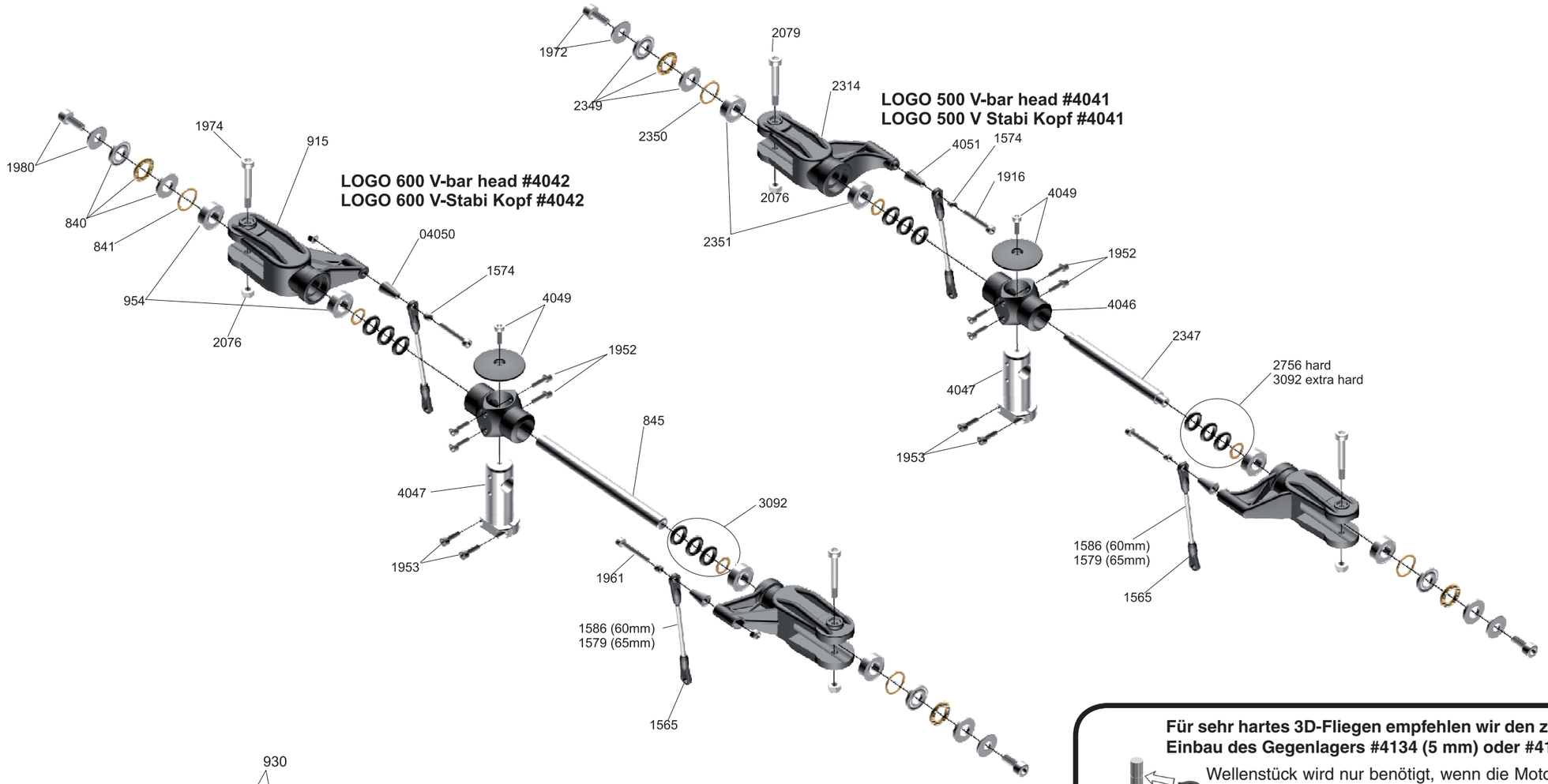
LOGO 500 SE #04247

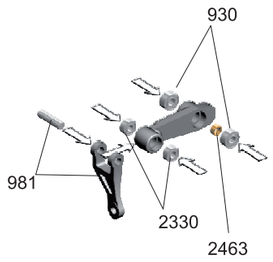
LOGO 500 #04159

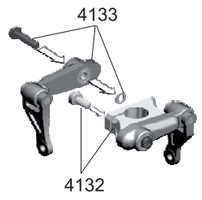
LOGO 500 #04248

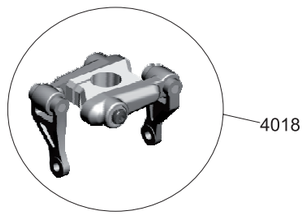
LOGO 500 #04155


3030
1440
1455
1962 (5x)
3078
4104
1941
3086
2466
3051
4275
2467
2476
3077
2449
2449
2074
4174
2491
4069
3051
2462
1956
727
2397
2074
1941
3049
2461
4137
2481
4237
834
4276 (SET)



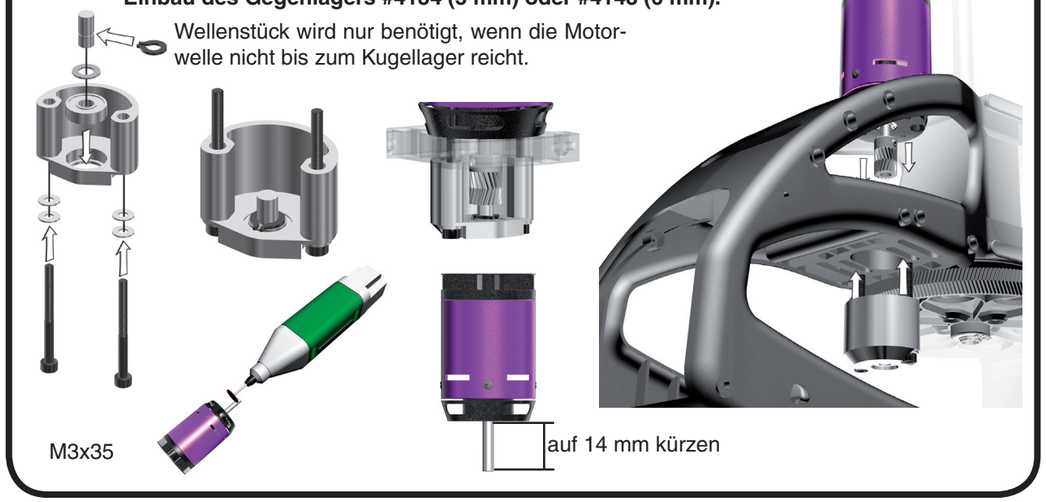






Für sehr hartes 3D-Fliegen empfehlen wir den zusätzlichen Einbau des Gegenlagers #4134 (5 mm) oder #4148 (6 mm).

Wellenstück wird nur benötigt, wenn die Motorwelle nicht bis zum Kugellager reicht.



Mikado Model Helicopters
www.mikado-heli.de

Construction & Rendering: Mehran Mahinpour Tirooni • Layout & Realisation: CDT-Berlin